

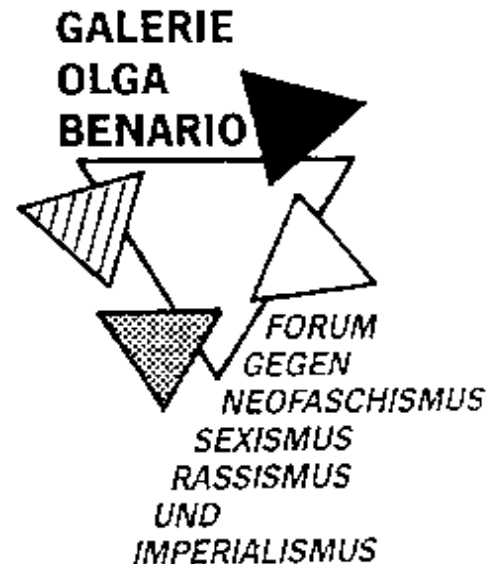
14. März bis 30. Juni 2019

AUSSTELLUNG

Berliner Bibliotheken im Nationalsozialismus.

Die Ausstellung nimmt exemplarisch sieben ganz unterschiedliche Berliner Bibliotheken in den Blick: Welche Sammlungen wurden von den Nationalsozialisten zerschlagen, welche Einrichtungen geschlossen? Was geschah mit verbotener Literatur in Volksbüchereien und wie ging man in wissenschaftlichen Bibliotheken damit um? Welche Wege nahm das Raubgut von Verfolgten, wer hat davon profitiert? Auch die Ausgrenzung von Nutzerinnen und Nutzern sowie die Entlassung und Diskriminierung von Bibliothekspersonal kommen zur Sprache.

Eine Sonderausstellung des Hauses der Wannseekonferenz anlässlich der Bücherverbrennungen vor 85 Jahren in Zusammenarbeit mit dem Aktiven Museum und der Zentral- und Landesbibliothek Berlin.



Veranstaltungen Teil 1

- | | | | |
|-----------|--------------|------------------|--|
| Do | 14.3. | 19:30 Uhr | Ausstellungseröffnung mit Dr. Ruth Preusse vom Haus der Wannseekonferenz |
| Do | 21.3. | 19:30 Uhr | Ausgrenzung - Widerstand - Anpassung. Neuköllner Bibliothekarinnen in der NS-Zeit. Ein Vortrag von Claudia von Gélieu / Frauentouren. |
| Do | 28.3. | 19:30 Uhr | "Frontarbeit am Leser". Die Stadtbibliotheken Kreuzberg und Schöneberg im Nationalsozialismus. Ein Vortrag von Frauke Mahrt-Thomsen. |
| Do | 04.4. | 19:30 Uhr | NS-Raubgut in der Zentral- und Landesbibliothek Berlin und der Bibliotheksdirektor der NS-Zeit Wilhelm Schuster. Mit den Referenten Sebastian Finsterwalder und Peter Delin. |
| Do | 11.4. | 19:30 Uhr | „34 von 10.000 Bänden: Was wurde aus der Bibliothek des Instituts für Sexualwissenschaft (1919-1933)“? Ein Vortrag von Ralf Dose, M.A., Geschäftsführer und Mitbegründer der Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft. |
| Do | 18.4. | 19:30 Uhr | "Oskar Maria Graf - Dahoam in Amerika". Dokumentarfilm von Klaus Ickert, D 2009, 45 Min. |

Do 25.4. 19:30 Uhr "Standing Order und Hugendubelisierung". Zu Gegenwart und Zukunft der Berliner öffentlichen Bibliotheken.
Einführungsreferate von Frauke Mahrt-Thomsen und Peter Delin / BürgerInitiative Berliner Stadtbibliotheken.

Mi 01.5. Anderer Ort! **Tag der Arbeit**
„Europa - Jetzt aber Richtig!
Auf die Straße für ein solidarisches & gerechtes Europa!“

Die Galerie wird wieder mit einem Bücherstand an der Straße des 17. Juni vor dem Brandenburger Tor präsent sein.

Do 02.5. 19:30 Uhr „Der Tag, an dem die Bücher brannten“. Dokumentarfilm von Henning Burk, D 2003, 45 Min.

Do 09.5. Anderer Ort! **„74. Jahrestag des Sieges**
über den deutschen Faschismus“

Die Galerie wird ab 14:00 Uhr wieder mit einem Bücherstand am südlichen Eingang zum Sowjetischen Ehrenmal im Treptower Park präsent sein.

Galerie Olga Benario, Richardstr. 104, 12043 Berlin-Neukölln
U 7: Karl-Marx-Straße (Ausgang „Kienitzer Str.“ und durch die Passage)
Infos: 680 59 387 oder 626 16 51
E-Mail: forum@galerie-olga-benario.de, Internet: www.galerie-olga-benario.de
Aktuelle Infos im Internet: www.galerie-olga-benario.de/feed/
Spendenkonto: Galerie Olga Benario IBAN DE 58 1009 0000 7156 3610 08